Sympecma paedisca Brauer in Frankreich (Odonata)

Von Gerhard Jurzitza

Die Sibirische Winterlibelle (*Sympecma paedisca* Brauer) ist eine eurosibirische Art, deren Verbreitungsgrenze im Südwesten nach Schmidt (1929) das Bodenseegebiet ist. Conci und Nielsen (1956) führen die Art aus Italien an, in der Schweiz wurde sie durch De Beaumont (1941) und Wenger (1955) festgestellt.

Während einer Urlaubsreise nach Spanien und Südfrankreich machte ich am 26. Mai 1961 im Isère-Tal bei der Ortschaft La Gache (Strecke Chambéry — Grenoble) eine kurze Rast, die ich dazu benutzte, mir die Odonatenfauna des Flusses und einiger isolierter Wasserstellen im Flußbett genauer anzusehen. Bei dieser Gelegenheit konnte ich 7 ♂♂ und 1 ♀ einer *Sympecma* erbeuten, die sich unter dem Binokular als die oben genannte Art erwies. Der interessante Fund veranlaßte mich, auf der Heimreise nochmals diese Stelle aufzusuchen. Trotz der fortgeschrittenen Jahreszeit (11. Juni) konnten weitere 4 ♂♂ und 2 ♀♀ der Art erbeutet werden. Die Tiere unterscheiden sich von den vorliegenden Münchner Tieren nur durch eine wesentlich dunklere Grundfärbung, die wohl auf ihr hohes Alter zurückzuführen ist.

Der Fund erweitert das Areal dieser interessanten Art um ein Beträchtliches nach Westen. Denn da es sich bei dem neuen Fundort wohl kaum um ein völlig isoliertes Vorkommen handeln dürfte, ist anzunehmen, daß die Libelle zumindest in dem gesamten Einzugsgebiet der Isère auftritt.

An dem Fundort der *Sympecma paedisca* wurden weiterhin folgende Libellenarten festgestellt:

1. *Sympecma fusca* (Vanderl.)
2. *Chalcolestes viridis* (Vanderl.)
3. *Platycnemis pennipes* (Pallas)
4. *Enallagma cyathigerum* (Charp.)
5. *Ischnura elegans* (Vanderl.)
6. *Coenagrion puella* (L.)
7. *Coenagrion pulchellum* (Vanderl.)
8. *Anax imperator* Leach
9. *Anax parthenope* (Selys.)
10. *Gomphus pulchellus* Selys.
11. *Cordulia aenea* (L.)
12. *Libellula quadrimaculata* L.
13. *Libellula depressa* L.
14. *Orthetrum brunneum* (Fonsc.)
15. *Orthetrum cancellatum* (L.)
16. *Crocothemis erythraea* (Brullé)
17. *Sympetrum fonscolombei* (Selys.)

Diese Artenliste erhebt selbstverständlich keinen Anspruch auf Vollständigkeit, da die Beobachtungen nur an zwei Tagen Ende Mai und Anfang Juni durchgeführt wurden. Somit werden die später fliegenden Arten nicht erfaßt. Auffallend ist das völlige Fehlen von *Agrion splendens* (Harris), das seine Erklärung wohl in der starken Verschmutzung des Flusses findet. Die gesamte aufgeführte Odonatenfauna beschränkte sich auf verschiedene isolierte Tümpel und tote Arme im Flußbett.

Abschließend sei erwähnt, daß an dieser Stelle ein *Anax imperator* flog, dessen Thorax die typische violettbraune Färbung des *Anax parthenope* aufwies. Auch das Abdomen schien etwas dunkler blau zu sein als bei den typischen *imperator*. Vielleicht handelte es sich um einen *Anax*-Hybriden, wie ihn Bilek (1955) beschreibt.

Zitierte Literatur

Beaumont, J. de: Bull. Soc. vaudoise Sci. nat. **61**, 256 (1941).
Bilek, A.: Nachr.-Blatt Bayer. Entom. **4**, 115—117 (1955).
Conci und Nielsen: Odonata, in: Fauna d'Italia, Bologna (1956).
Schmidt, E.: Libellen, in: Die Tierwelt Mitteleuropas, Leipzig (1929).
Wenger, O.-P.: Mitt. Schweiz. Entomol. Ges. **28**, 210—213 (1955).

Anschrift des Verfassers:
Dr. Gerhard Jurzitza, Ettlingen b. Karlsruhe, Zehntwiesenstr. 52

Literaturbesprechung

M. Beier. Tettigoniidae (Pseudophyllinae II). Das Tierreich, Lieferung 74. IX, 396 Seiten. 241 Abbildungen. Verlag Walter de Gruyter & Co. Berlin 1960. Preis geh. 175,— DM.

Im März 1960 erschien in der wohlbekannten Serie „Das Tierreich" als Lieferung 74 obengenannte Arbeit. Es ist sehr zu loben und erfreulich, daß die Deutsche Zoologische Gesellschaft diese Ausgabe ermöglicht hat. Die Gruppe der *Pseudophyllinae* ist hiermit abgeschlossen, denn der erste Teil erschien 1954 in Trabajos del Instituto español de Entomologia:

Dieser zweite Teil behandelt die 7. Tribus *Platyphyllini* bis 18. Tribus *Aspidonotini* und damit ist diese Monographie vollständig. Die erste komplette Monographie wurde geschrieben von Brunner von Wattenwyl im Jahre 1895. Seither sind viele neue Arten und Gattungen beschrieben worden und Korrekturen und Synonymien angegeben. All diese Zufügungen und Änderungen sind von Beier in seine neue Arbeit aufgenommen. Man kann also sagen, daß von dieser Tiergruppe alles zusammengetragen wurde was bis jetzt veröffentlicht ist.

Die Art der Verarbeitung ist genau wie im ersten Teil, also Aufteilung in Genera, Subgenera und Arten, mit deutlichen aber kurz gehaltenen Tabellen und Beschreibungen. Die 241 Figuren sind einfach aber sehr deutlich und unterstützen die Beschreibungen sehr gut. Bei jeder Art ist die geographische Verbreitung angegeben und auch wo sich das Typusexemplar befindet. Bei jeder Art wird auch gleichzeitig die Hauptliteratur vermeldet und auch die Synonymie. Biologische Daten sind wenig angegeben, einfach deshalb, weil keine bekannt sind. Die meisten dieser Insekten leben im Dickicht des Urwaldes oder hoch in den Bäumen und es ist schade, daß die Sammler im allgemeinen wohl Fundort und Datum angeben, meist aber keine biologischen Daten. Dazu kommt noch, daß diese Insekten im Allgemeinen in den Sammlungen selten und nur durch einige Exemplare vertreten sind, oft ist nur das Männchen oder das Weibchen bekannt.

Man muß Dr. Beier Dank sagen für seine schöne Arbeit, die es ermöglicht, die Arten richtig zu determinieren und man muß dem Verlag Walter de Gruyter & Co auch danken für die schöne Ausgabe.

Es ist schade, daß der Preis so hoch ist und dadurch viele nicht in der Lage sind, sich das Werk anzuschaffen.

In Zukunft wird als Lieferung 73 der erste Teil nochmals erneut erscheinen mit Angabe von Literatur und Inhalt.

C. Willemse